

BADISCHES TAGBLATT

NR. 247 · E 1490 · 1,40 €

Ausgabe Baden-Baden

MONTAG, 25. OKTOBER 2010

Rauschende Party zu Ehren des IHK-Chefs

Business-Oldie-Night mit 800 Gästen: Bernd Bechtold erhält Auszeichnung

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Die vierte Business-Oldie-Night im Bénazetsaal des Kurhauses entwickelte sich zu einer rauschenden Partynacht für rund 800 Besucher. EU-Kommissar Günther Oettinger und IHK-Präsident Bernd Bechtold, diesjähriger Preisträger des Business-Award (wir berichteten), ernteten Beifallsstürme für eine launige Laudatio und die folgende humorvolle Antwort.

Glanzvoll war bereits der äußere Rahmen der Business-Oldie-Night, die Leistungsträger aus der regionalen Wirtschaft mit ihren Freunden und Geschäftspartnern versammelte. Das Kurhaus wurde nicht nur von außen eindrucksvoll angestrahlt, auch der Bénazetsaal war in dezenten Farbtönen festlich illuminiert.

Der kurstädtische Steuerberater Reinhard Hofmann als Initiator der Veranstaltung hieß die Gäste willkommen und sprach zwei Neuerungen der Business-Oldie-Nights an:



Reinhard Hofmann (links) und Günther Oettinger (rechts) ehren Bernd Bechtold, daneben Ehfrau Gisela.

Künftig soll auch der Charity-Gedanke zum Tragen kommen, indem alljährlich ein soziales Projekt unterstützt wird. Ausgewählt wurde diesmal eine Familie aus Rastatt. Die junge Mutter starb völlig überraschend mit 34 Jahren, ihre Schwester kümmert sich jetzt

aufopfernd um die drei kleinen Kinder.

Erstmals gab es auch die Möglichkeit, sich zum Gespräch in eine „Cigar Lounge“ zurückzuziehen. Dort entwickelte sich im Verlauf der langen Nacht sehr bald ein Nebenschauplatz im gesamten

oberen Foyer, wo lebhafter Smalltalk gepflegt wurde, während in Saal nach Herzenslust abgetanzt werden konnte.

Nach dem rassigen Akrobatik-Auftritt der Welt- und Europameister „Crazy Flight“ übernahm Graham Bonney den Auftakt der musikalischen Urgesteine. Als klassischer Entertainer fand er sofort den Draht zum Publikum, das begeistert seine Refrains mitsang. Musikalisch äußerst vielseitig mixte er Rock'n Roll, Country und Schlager, füllte sofort die Tanzfläche und erntete als frecher Charmeur Begeisterungstürme. Auch bei „The Searchers“, einst scharfe Konkurrenten der Beatles, wurde selbst zwischen den Tischen getanzt, um jedes Fleckchen zu nutzen. Hits wie „Needles and Pins“ oder „Sweets for my Sweet“ gingen einfach in die Beine.

Dann kündigte Moderatorin Astrid Jacoby auch schon die Verleihung des Business-Award an Bernd Bechtold an.

In launigen Worten ließ der frühere Ministerpräsident Günther Oettinger die Unternehmensgeschichte Revue passieren, die gleichzeitig auch Familiengeschichte ist.

In „meinem früheren Leben“ habe er Bechtold als Ratgeber und Partner schätzen gelernt – bis hin zu nächtlichen Gesprächen an der Bar, schmunzelte der ganz locker wirkende EU-Kommissar für Energie. Er habe sich besonders auf den Abend in Baden-Baden gefreut, „da ich wenigstens einmal jünger bin als die auftretenden Künstler“.

Der so hoch gelobte, mit stehenden Ovationen gefeierte Bechtold blieb die Antwort nicht schuldig. Bereits als 16-Jähriger habe er gewusst: „The Lords werden einmal zu einer Ehrung für mich spielen.“ Und das übernahm die weltweit dienstälteste Rockband denn auch ausgiebig für den Rest der noch sehr langen Nacht, unter anderem mit ihrem Weltklassenhit „Poor Boy“.



„The Lords“ begeistern in einer langen Nacht im Kurhaus.

Fotos: Hecker-Stock